

2846. Artikel zu den Zeitereignissen

Linksstaat und der Tod in Chemnitz (26)

Der HoGeSa-Mitbegründer Marcel K. wurde „geselbstmordet“ – Obduktionsbericht

Das nächste Opfer – nachdem der 22-jährige Markus B. am 9.9. in Köthen offiziell ausschließlich einem Herzinfarkt erlegen war¹ –, und die nächste Frechheit, die dem Bürger zugemutet wird:²

Mönchengladbach: Offizielle Todesursache Selbstmord durch mehrere Messerstiche – Trauermarsch für HoGeSa-Mitgründer Marcel K.

Epoch Times / 20. September 2018 / Aktualisiert: 20. September 2018 21:21

Ein Passant fand Marcel K. (32) tot an einer Treppenanlage am Abteiberg-Museum in Mönchengladbach.

Seit dem Mord an Markus B. sind es genau 11 Tage her, als gestern der Obduktionsbericht von dem am Mittwoch (19.9.) ermordeten Marcel K. bekannt wurde. Der HoGeSa-Mitbegründer wurde 32 Jahre alt und der Name Marcel ist die Verkleinerungsform von Markus,³ sodaß man annehmen kann, daß es sich bei dem Mord an Marcel K. um ein okkultes Verbrechen handelt, um so – im Sinne der *Strategie der Spannung*⁴ – weiter zu schüren.



(Die Leiche wurde von einem Fußgänger an der Abteistraße gefunden.⁵)

¹ Siehe Artikel 2835 und 2836

² <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/moenchengladbach-offizielle-todesursache-selbstmord-durch-mehrere-messerstiche-trauermarsch-fuer-hogesa-mitbegruender-marcel-k-a2646760.html?meistgelesen=1>

³ <https://www.vorname.com/name/Marcel.html>

⁴ Siehe Artikel 2842 (S. 6)

⁵ <https://www.derwesten.de/region/leiche-moenchengladbach-neonazi-nazi-suizid-id215373535.html>

Man stelle sich einmal vor: Marcel K. soll sich (offiziell) in aller Öffentlichkeit (s.o., s.u.) mit einem Messer niedergemetzelt haben.

Der Tote, den ein Fußgänger am frühen Mittwochabend in Mönchengladbach mit zahlreichen Stichverletzungen an einem Treppenaufgang an der Abteistraße gefunden hat, gehörte der rechten Szene an. Das bestätigt eine Sprecherin der Polizei Mönchengladbach auf Nachfrage von DER WESTEN.⁶

POL-MG: Gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft und Polizei Mönchengladbach: Leblose Person aufgefunden - Obduktion bestätigt Suizid

20.09.2018 – 15:12

Wie bereits berichtet, fand ein Passant am gestrigen Nachmittag an der Abteistraße einen leblosen Mann, der Stichverletzungen aufwies. Obwohl bereits erste Anzeichen für ein suizidales Handeln des Mannes sprachen, schlossen die ersten polizeilichen Feststellungen eine Fremdeinwirkung und somit eine Gewalttat nicht aus. Heute Vormittag wurde der Leichnam in der Rechtsmedizin Düsseldorf obduziert. Die Untersuchungen bestätigen ein suizidales Geschehen, bei welchem der 32-jährige Bremer sich selbst mit einem Messer das Leben nahm.⁸



(Marcell K.⁷)



Das ist doch eine merkwürdige Formulierung: *suizidales Geschehen*. Der Tatort befindet sich mitten in Mönchengladbach, vor dem *Städtischen Museum Abteiberg*, Tatzeit vor 17 Uhr.⁹

(Fortsetzung folgt.)

⁶ <https://www.derwesten.de/region/leiche-moenchengladbach-neonazi-nazi-suizid-id215373535.html>

⁷ <https://freie-presse.net/messertoter-moenchengladbach-captain-flubber/>

⁸ <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/30127/4067213>

⁹ <https://freie-presse.net/messertoter-moenchengladbach-captain-flubber/>